

Kurzbericht

Enquetekommission „Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement verbessern“ (21. - öffentliche - Sitzung am 18. Juni 2021)

Beratungsthemen:

1. **Beratung über die Zusammenfassung zu „Digitalisierung und Ehrenamt“**

Die Kommission begann mit der Diskussion der auf der Grundlage einer Diskussionsvorlage erstellten Zusammenfassung zum Abschnitt Digitalisierung und erteilte der wissenschaftlichen Begleitung hierzu für die Beratung im Abschlussbericht Arbeitsaufträge.

2. **Beratung über die Zusammenfassung „Finanzielle Anreize sowie finanzielle Förderung durch das Land Niedersachsen“**

Die Kommission begann mit der Diskussion der auf der Grundlage einer Diskussionsvorlage erstellten Zusammenfassung zum Abschnitt Finanzen und Förderungen, erteilte der wissenschaftlichen Begleitung für die weitere Beratung Arbeitsaufträge und bat die Landesregierung um eine ergänzende schriftliche Unterrichtung.

Die Diskussion soll in einer der nächsten Sitzungen auf der Grundlage einer überarbeiteten Zusammenfassung fortgesetzt werden, in die auch präzisierende Formulierungsvorschläge des Kommissionsmitglieds Prof. Dr. Unger zu steuerrechtlichen Punkten eingearbeitet sein sollen.

3. **Aussprache zur Diskussionsvorlage „Diversität und Demographischer Wandel“**

Die Kommission erörterte auf der Basis dieser von der wissenschaftlichen Begleitung erarbeiteten Diskussionsvorlage die Relevanz der darin aufgelisteten Forderungen und Anregungen für ihre weitere Arbeit und den Abschlussbericht.

4. **Aussprache zur Diskussionsvorlage „Vereinbarkeit von Beruf und Ehrenamt - Rolle der Unternehmen“**

Die Kommission erörterte auf der Basis der von der wissenschaftlichen Begleitung erarbeiteten Diskussionsvorlage die Relevanz der darin aufgelisteten Forderungen und Anregungen für ihre weitere Arbeit und den Abschlussbericht.

Sie beschloss, eine schriftliche Stellungnahme der Unternehmervverbände Niedersachsen e. V. und die Industrie- und Handelskammer Niedersachsen zu den deren Zuständigkeit berührenden Forderungen und Anregungen einzuholen. Die Kommissionsmitglieder wurden gebeten, der Landtagsverwaltung sie darüber hinaus interessierende Fragen bis zum 30. Juni 2021 zu übermitteln.

5. **Sonstiges sowie Termin- und Verfahrensfragen**

- a) Die Kommission sah davon ab, für das ausgeschiedene Kommissionsmitglied Annette Reus ein neues Mitglied nachzubenennen.
- b) Die Kommission beschloss, bis zu den Haushaltsberatungen an Vormittagen von 10 Uhr bis 13 Uhr und an Nachmittagen von 13 Uhr bis 17 Uhr zu tagen.
- c) Die Kommission beschloss, die Kommissionsarbeit über den 31. Oktober 2021 hinaus zu verlängern.